
928/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.02.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend kasachisch finanzierte Recherchen

Die Zeitung Falter berichtet in einer Vorausmeldung, dass es zur Verhaftung zweier Beamter des Innenministeriums gekommen sei. Diesen wird zur Last gelegt für Kasachische Quellen Informationen beschafft zu haben.

Zu diesen Verhaftungen soll es gekommen sein, da ein ehemaliger Mitarbeiter des BMLV im Zuge einer Observation des BVT verhaftet und einvernommen worden war.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele Personen befinden sich zurzeit in dieser Causa in U-Haft?
2. Wie viele Personen wurden einvernommen?
3. Ist es richtig, dass der ehemalige Mitarbeiter des BMLV im Zuge einer Observation des BVT auffällig wurde?
4. Ist es richtig, dass der ehemalige Mitarbeiter des BMLV einvernommen wurde?
5. Welches Ergebnis brachte die Einvernahme?
6. Wie viele Personen wurden vom ehemaligen Mitarbeiter des BMLV im Zuge seiner Einvernahme als Bestimmungs- oder Mittäter genannt?
7. Wurden ehemalige Abgeordnete vom ehemaligen Mitarbeiter des BMLV als Auftraggeber genannt?
8. Wenn ja, welche?
9. Wenn ja, wie viele?
10. Wurden ehemalige Minister vom ehemaligen Mitarbeiter des BMLV als Auftraggeber genannt?
11. Wenn ja, welche?
12. Wenn ja, wie viele?
13. Wurden andere Personen als Auftraggeber genannt?
14. Wenn ja, welche?
15. Wenn ja, wie viele?

16. Ist Ihnen oder Beamten Ihres Ressorts bekannt, ob Geldflüsse von kasachischen Kreisen zu diesen Personen stattgefunden haben?
17. Wenn ja, in welcher Höhe?